

Operationsvereinbarung waren ein komplizierter ideologischer Prozeß, ein Prozeß des Umdenkens, der durchaus nicht konfliktlos verlief, sondern mit umfassenden Auseinandersetzungen verbunden war. Im Verlauf dieses Prozesses wurde von allen beteiligten Partnern der Kooperationskette die Notwendigkeit für die eigenverantwortliche Gestaltung optimaler Kooperationsbeziehungen erkannt, um weltmarktfähige, hochveredelte und qualitativ hochwertige Obertrikotagen aus Wolpryla mit niedrigsten Kosten und dem größten volkswirtschaftlichen Nutzeffekt entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung der DDR und des Außenmarktes zu produzieren.

Es wurde erreicht, daß die Lösung der damit zusammenhängenden komplizierten Aufgaben gemeinsam in Angriff genommen wurde, daß nicht mehr nur die Interessen des eigenen Betriebes gesehen wurden, sondern in gegenseitiger Hilfe und Unterstützung um den höchsten volkswirtschaftlichen Nutzeffekt und den maximalen Zuwachs an Nationaleinkommen gerungen wurde. Als Ergebnis der gemeinsamen Arbeit konnten die wichtigsten materiellen Verflechtungen als Voraussetzung zur Erfüllung des Plans 1967 gesichert und der Entwurf des Perspektivplans bis 1970 optimiert werden. So wurden unter anderem Voraussetzungen für einen Gewinnzuwachs in Höhe von 9,5 Millionen MDN im Zeitraum bis 1970 geschaffen. Im Ergebnis des mit den Kooperationspartnern abgestimmten sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des VII. Parteitagess konnte unser Betrieb die Planaufgaben 1966 und für das erste Quartal 1967 übererfüllen.

Welche wichtigen verallgemeinerungsfähigen Erfahrungen und Erkenntnisse, die für die künftige Gestaltung der Arbeit der Kooperationsgemeinschaft von Bedeutung sind, haben wir in der praktischen Tätigkeit gesammelt? Eine entscheidende Erkenntnis besteht darin, die prognostische und perspektivische Tätigkeit in den Mittelpunkt der Arbeit der Kooperationsgemeinschaft zu stellen. Das ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erreichung der Weltmarktfähigkeit des Finalerzeugnisses in Qualität und Kosten bei geringstmöglichem gesellschaftlichem Aufwand in allen Kooperationsstufen und damit für die Erreichung der höchsten volkswirtschaftlichen Effektivität.

Es wurde deutlich, daß der Welthöchststand in Qualität und Kosten beim Finalprodukt nur dann erzielt werden kann, wenn diese Forderung in allen Kooperationsstufen erfüllt wird. So haben am Beispiel eines Herrenpullovers aus Wolpryla durchgeführte Analysen der Kosten und ihrer